

Holzbau Schweiz Sektion Aargau

Eindrückliche Diplomfeier für die Fachkräfte von morgen

CRC: Unübersehbare Freude bei den Aargauer Holzbau-Lernenden: Im festlichen Rittersaal des Schlosses Lenzburg durften 60 frisch diplomierte Zimmerleute EFZ sowie 12 Holzbearbeiterinnen und Holzbearbeiter EBA am Samstag, 27. Juni 2026, ihre Diplome entgegennehmen. Nebst den Prüfungsergebnissen standen mögliche Zukunftsaussichten und die Ehrung der besten Absolventinnen und Absolventen im Mittelpunkt der Feier.

Die Organisatoren hatten sich für die Feier den wohl heissesten Tag des Jahres ausgesucht. Der Saal war bis auf den letzten Platz besetzt, als Marc Huggenberger, Präsident der Bildungskommission, die Lehrabschlussfeier eröffnete: «Vor vier beziehungsweise zwei Jahren haben Sie sich auf den Weg gemacht, um die erfolgreiche Lehrabschlussprüfung heute zu feiern. Sie haben in der Berufsschule, in der Produktion und auf der Baustelle das notwendige Rüstzeug erlernt. Das war bestimmt nicht immer einfach und hat viel Schweiß und Durchhaltewillen gekostet. Doch heute sind Sie am Ziel angekommen und ich sehe in Ihren Gesichtern Stolz, Erleichterung und Freude. Dafür gratuliere ich Ihnen herzlich.» Dann leitete Marc Huggenberger, der in seiner Funktion als Präsident der Bildungskommission bereits zum achten Mal durch die Feier führte, zur Zukunft über: «Nach diesem Meilenstein wird in Ihrer beruflichen Karriere weiter viel Neues passieren. Sie werden Dinge tun, die Sie noch nie gemacht haben und Ihr Weg wird nicht immer linear verlaufen. Eine wichtige Komponente wird Ihre Neugierde sein. Neugierig zu sein und Neues auszuprobieren, ist wichtig und benötigt Mut, birgt aber auch die Gefahr des Scheiterns. Auf jeden Fall empfehle ich Ihnen, nicht stehen zu bleiben und vielleicht sitzt heute jemand im Saal, der mich eines Tages als Präsident der Bildungskommission ablösen wird. Darüber würde ich mich sehr freuen.»

Kurzreferat der «Zimmerin on Tour»

Lara Margiotta, die ihre Lehre als Zimmerin EFZ im Jahr 2024 abgeschlossen hatte, war bereits ein Jahr später als «Zimmerin on Tour» während acht Monaten in der Schweiz unterwegs. Mit Begeisterung erzählte sie von dieser aussergewöhnlichen

Aufgabe, für die sie sich erfolgreich beworben hatte. Bereits am ersten Tag wurde sie vom Schweizer Fernsehen begleitet. «Diese acht Monate waren für mich unglaublich bereichernd und bleiben unvergesslich. Ich durfte Schulen sowie Berufsmessen wie die AB'25 in Wettingen und die SwissSkills besuchen und dabei vielen Schülerinnen und Schülern zeigen, wie vielseitig, kreativ und faszinierend unser Beruf ist. Es war schön zu erleben, wie viel Interesse und Begeisterung ich damit auslösen konnte», sagte sie. Mit eindrücklichen Bildern gewährte Lara Margiotta einen lebendigen Einblick in diese Zeit und motivierte die frisch diplomierten Berufsleute, sich bei Interesse an einem Einsatz als «Zimmerin oder Zimmermann on Tour» beim Verband oder direkt bei ihr zu melden.

Hervorragende Resultate

Für die Organisation der Lehrabschlussprüfungen waren gemäss Marc Huggenberger viele Stunden für die Organisation, Durchführung und Prüfung der Arbeiten notwendig. Dafür dankte er Thomas Attiger, dem Prüfungsobmann, der Geschäftsstelle, dem Ausbildungszentrum, den Lehrpersonen und Experten, die auch in diesem Jahr für einen reibungslosen Ablauf gesorgt hatten. Welches grosse Engagement dafür notwendig war, belegte er mit eindrücklichen Zahlen: «Es standen 41 Expertinnen und Experten an 26 Tagen im Einsatz. Sie erbrachten unter der Leitung von Thomas Attiger 800 Stunden für die Prüfungsabnahme.»

Die Ergebnisse

Von 70 Kandidatinnen und Kandidaten im Beruf Zimmermann/Zimmerin EFZ bestanden 60 die Prüfung. Der Notendurchschnitt lag bei 4,6. 20 Absolventinnen und Absolventen schlossen mit der hervorragenden Note von 5,0 «Praktische Arbeit» oder höher ab. Als Spezialpreis erhielten sie den beliebten Zimmermannholzwürfel.

Alle 12 Holzbearbeiterinnen und Holzbearbeiter EBA bestanden die Prüfung mit einem Notendurchschnitt von 4,7. Sechs Absolventen erhielten ebenfalls den Zimmermannholzwürfel zur Erinnerung an die erfolgreiche Prüfung.

Förderpreise für besondere Leistungen

Im Anschluss an die Diplomübergabe verlieh Manfred Arnold von der SPA Sperrholz-Platten AG Aarau den SPA-Förderpreis, der von der SPA bereits zum 30. Mal für die Bestnoten in Praxis und Theorie vergeben wurde. Die drei Preisträger erhielten das Attest und einen Barpreis:

- **1. Preis:** Joël Rey, Aarau; Kocher Holzbau AG, Hunzenschwil
- **2. Preis:** Elias Tobias Leubin, Schupfart; Lützelschwab AG, Möhlin
- **3. Preis:** Julian Benedikt Lusser, Uezwil; Stadelmann & Stutz AG, Fahrwangen

Apéro unter den Bäumen

Nach dem offiziellen Teil klang die Feier bei hochsommerlichen Temperaturen mit einem gemütlichen Apéro aus. In entspannter Atmosphäre stiessen die Anwesenden auf die erfolgreichen Nachwuchskräfte an, die für die Zukunft der Branche von entscheidender Bedeutung sind.

Bildlegende

Manfred Arnold, Geschäftsführer SPA Sperrholz-Platten AG, Aarau, Elias Tobias
Leubin, Joël Rey, Julian Benedikt Lusser und Marc Huggenberger,
Präsident der Bildungskommission

(v.l.n.r.)

(Bild: Foto Basler)

Datum: 29. Juni 2026

Für Auskünfte stehen gerne zur Verfügung:

Holzbauschweiz Sektion Aargau

Graben 10

5001 Aarau

Tel. 062 834 82 80

johner@holzbau.ag

www.holzbau.ag

oder

CR Communications GmbH

Chris Regez

Lerchenweg 13

5036 Oberentfelden

Tel. 062 721 69 00

ch.regez@crcomm.ch

www.crcomm.ch